



----- Aufgrund vorgebrachter Bedenken und Anregungen nachrichtliche Übernahme eines vorhandenen 10-KV-Erdkabels lt. Ratsbeschluss vom 08.5.1979

Ausschnitt aus dem Maßstabsblatt 3613 Westerkappeln M 1: 25 000



Genehmigt gem. § 103 BauO NW mit Verfügung vom 11.10.1979  
 Der Oberkreisdirektor als untere staatliche Verwaltungsbehörde  
 Az.: v/63-670-31-260.51/79  
 im Auftrage:  
 Anton [Signature]  
 Kreisbaudirektor

ZEICHENERKLÄRUNG:

- Grenze des räumlichen Geltungsbereiches der 1. Änderung
- Baulinie
- Baugrenze
- Straßenbegrenzungslinie
- Zufahrtsverbot
- Straßenverkehrsflächen
- Öffentliche Parkflächen
- Grünflächen
- Flächen oder Baugrundstücke für den Gemeinbedarf
- Flächen für Versorgungsanlagen
- Flächen für Stellplätze oder Garagen, St=Stellpl., GSt=Gemeinschaftsstellpl., Ga=Garag., GGG=Gemeinschaftsgarag.
- Flächen für die Landwirtschaft
- III Zahl der Vollgeschosse als Höchstgrenze
- II Zahl der Vollgeschosse zwingend
- 0.4 Grundflächenzahl
- 0.4 Geschößflächenzahl
- Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung
- Firstrichtung
- Dachneigung
- Private Freifläche
- Schutzstreifen
- U Überschwemmungsgebiet
- g geschlossene Bauweise
- 55.23 Höhenpunkte
- L Landschaftsschutzgebiet
- U Überschwemmungsgebiet
- g geschlossene Bauweise
- 55.23 Höhenpunkte

- BESTAND
- Vorhandene Bebauung
  - Vorhandene Flurstücksgrenzen
- VORSCHLAG FÜR
- Neue Flurstücksgrenzen
  - Aufzubehebende Flurstücksgrenzen
  - Abzubrechende Gebäude

Rechtsgrundlagen:  
 1. § 4 und 28 der Gemeindeordnung für das Land NRW in der Fassung vom 19.12.1974 (GV NW 1975, S.91) zuletzt geändert durch Gesetz vom 08.04.1975 (GV NW 1975, S.304).  
 2. §§ 1, 2, 8-12 und 30 des Bundesbaugesetzes (BBauG) in der Neufassung vom 18.08.1976 (BGBl. I S. 2256).  
 3. § 103 der Bauordnung für das Land NRW in der Fassung vom 27.01.1970, zuletzt geändert durch Gesetz vom 15.07.1976 (SGV NW 232) in Verbindung mit der 1. Durchführungsverordnung zum BBauG in der Fassung vom 21.04.1970 (GV NW S.299) und § 9(4) BBauG.  
 4. Baunutzungsverordnung in der Fassung vom 15.09.1977 (BGBl. I S. 1763).  
 5. Planzeichenverordnung vom 19.01.1965 (BGBl. I S. 21).

Die Planunterlage entspricht den Anforderungen des § 1 der Planzeichenverordnung vom 19.1.1965 Tecklenburg, den

1.ÄNDERUNG DES TEIL 1: PLAN ZUM BEBAUUNGSPLAN NR. 14 „BRINGENBURG“ DER GEMEINDE WERSEN (weiterer Bestandteil des Bebauungsplanes ist Teil 2: Text) M 1:1000

Geändert aufgrund des Beschlusses des Rates der Gemeinde Lotte vom 18.12.78 Lotte, den 18.12.78

[Signature] Bürgermeister  
 [Signature] Ratsmitglied  
 [Signature] Schriftführer

Gemäß § 2a(6) BBauG vom 23.6.1960 in der Neufassung vom 18.8.1976 öffentlich ausgelegt in der Zeit vom 19.3.79 bis 20.4.79 Lotte, den 21.4.79



Der Rat der Gemeinde Lotte hat am 8.5.79 gem. § 10 des Bundesbaugesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. August 1976 (BGBl. I S. 2256) diesen Bebauungsplan als Satzung und die Begründung beschlossen. Lotte, den 8.5.79

[Signature] Bürgermeister  
 [Signature] Ratsmitglied  
 [Signature] Schriftführer

Gemäß § 11 BBauG vom 23.6.1960 in der Neufassung vom 18.8.1976 mit Verfügung vom 29. 8. 79 Az.: 35.21-5204 genehmigt. Münster, den 29. 8. 1979



Die Genehmigung sowie Ort und Zeit der öffentlichen Auslegung sind gemäß § 12 BBauG vom 23.6.1960 in der Neufassung vom 18.8.1976 am 28.9.1979 ortsüblich bekanntgemacht. Lotte, den 28.9.1979



Entwurfsbearbeitung durch das Planungsamt - Planungsgruppe Tecklenburg - des Kreises Steinfurt. Tecklenburg, den

[Signature] Gemeindevorsteher